

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/156/2026/II-20BTM
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtfinanzen - Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Aufsichtsrat der Stadtmarketinggesellschaft	21.05.2026	4/0/0	
Haupt- und Personalausschuss	24.06.2026	Ja 10 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Unternehmensangelegenheiten

Jahresabschluss 2025 der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung den geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2025 der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH mit einer Bilanzsumme von 599.630,37 EUR und einem Jahresüberschuss von 263,57 EUR einschließlich Lagebericht und Beihilfebericht festzustellen.

Gesetzliche Grundlagen:	Gesellschaftsvertrag SMG
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Beschluss im Aufsichtsrat der SMG am 21.05.2026: 4 / 0 / 0
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]
------------------------------------	-------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	☐	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	☒
---------------------------------	-------------------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	☐	

Prüfung ist nicht erfolgt	☒
---------------------------	-------------------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

André Ulbrich
Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

Anlage 1:

Gemäß § 13 Abs. 2 I) des Gesellschaftsvertrages der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG) hat die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Der Jahresabschluss der SMG wurde durch RTG Revisions- und Treuhand GmbH Dr. Böhmer und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Ludwigshafen, geprüft und mit Datum vom 27. März 2026 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Aus dem vom gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht hebt der Wirtschaftsprüfer folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft hervor:

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft ist die besondere Wirtschaftsförderung und Vermarktung in den Bereichen Stadt-, Standort- und Citymarketing, Tourismus und Kultur betreffend die Stadt Dessau-Roßlau. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf der Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt.

Die wesentlichen Aufgaben der Gesellschaft sind:

- Konzeption und Umsetzung einer ganzheitlichen Strategie zur Vermarktung von Dessau-Roßlau
- Aufbau und Weiterentwicklung touristischer Angebote und Dienstleistungen
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zur Vermarktung und Verbesserung des Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau
- Enge Vernetzung mit den relevanten Akteuren der Stadt Dessau-Roßlau.

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft ist von der Weiterentwicklung und der Umsetzung des tourismus- und kulturbezogenen Stadtmarketingkonzepts geprägt. Der Ausbau und die Effizienzsteigerung in den Tourist-Informationen sind als weitere Entwicklungen hervorzuheben. Das Projekt NeuSTADT-Agentur ist im Jahr 2025 mit dem auslaufenden Finanzierungszeitraum beendet worden.

Die Ertragslage wird von der Geschäftsführung als positiv beurteilt. Die Gesellschaft konnte die Erlöse insbesondere in den Bereichen Tourist-Informationen (+ TEUR 43) und dem Stadtfest (+ TEUR 29) erhöhen, sodass mit den geminderten Personalkosten die allgemeinen Kostenerhöhungen sowie Zuschusskürzungen ausgeglichen werden konnten.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist im Wesentlichen durch die jährlich gewährten Zuschüsse der Gesellschafterin Stadt Dessau-Roßlau geprägt. Aufgrund der Planungssicherheit für 1 Jahr und abgeschlossener langfristiger Verträge, die in ihrer Höhe das Eigenkapital übersteigen, besteht mittel- und langfristig bei Zuschusskürzung oder Ausfall für die Gesellschaft ein erhebliches Risiko für die Finanzlage. Die Geschäftsführung schätzt auf Basis der Betrauung durch die Stadt Dessau-Roßlau die Finanzlage dennoch als solide und ausgewogen ein. Kreditlinien bei Banken werden nicht in Anspruch genommen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft zeigt investitionsbedingt eine deutliche Erhöhung der Bilanzsumme. Das Eigenkapital ist leicht erhöht bei TEUR 28. Unter

Berücksichtigung des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen ergibt sich eine erweiterte Eigenkapital-Quote von 43,8 %.

Die enge und abgestimmte Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsträgern und weiteren Akteuren wird als große Chance gesehen, die in den Jahren 2024 und 2025 positive Entwicklung auch im Jahr 2026 fortzusetzen und zu festigen. Hier besteht insbesondere wegen des Bauhausjubiläums die Chance, erneut die Umsätze in den Tourist-Informationen und die Übernachtungszahlen steigern zu können. Des Weiteren erwähnt die Gesellschaft die geplante BUGA 2035 als große Chance für die Stadt Dessau-Roßlau, die sich in der Generierung von Fördermitteln, einem Tourismusschub und als Katalysator für weitere Vorhaben und Investitionen darstellen kann.

Als Risiken benennt die Gesellschaft, dass eine Planungssicherheit aufgrund des beschlossenen Wirtschaftsplans nur bis zum nächsten Jahr gegeben ist. Die Gesellschaft ist abhängig von der allgemeinen Haushaltslage der Stadt Dessau-Roßlau und muss bei bestehenden langfristigen Verträgen gegebenenfalls kurzfristige Veränderungen ihrer Tätigkeit vornehmen. Der wirtschaftliche Anteil innerhalb beider Tourist-Informationen ist in einem überschaubaren Rahmen, wobei diese bei weiterem Ausbau und weiterer Optimierung der Betriebsabläufe die Chance bieten, die Umsätze in diesem Bereich weiter zu steigern und das vorbenannte Risiko zu minimieren.

Das überarbeitete Tourismuskonzept ist noch nicht durch den politischen Raum bestätigt.

Als Chance für die Bereitstellung weiterer Finanzmittel wird die beabsichtigte Bettensteuererhebung gesehen.

Die Geschäftsführung erwartet, dass sie sich den bedeutenden Zukunftsthemen, wie z. B. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Mobilität, Arbeitskräftesicherung, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit stellen muss und das entsprechende Ressourcen aufzubauen sind.

Die erwartete und im Wirtschaftsplan beschlossene Zuschusshöhe wird moderat eingeschätzt - insbesondere vor dem Hintergrund, dass für das Jahr 2026 durch das Bauhausjubiläum und für die kommenden Jahre im Hinblick auf die BUGA 2035 in Dessau-Roßlau erneut gesteigerte Übernachtungs- und Veranstaltungszahlen zu erwarten sind.

Der Betrauungsakt mit der Stadt Dessau-Roßlau ist im Februar 2026 für einen weiteren 10-Jahreszeitraum bis 31. Mai 2036 verlängert worden.

Anlage 2: Kurzbericht 2025 der SMG

Anlage 3: Beihilfebericht 2025